

1. VDI-Fachkonferenz

Neues zum Umgang mit Elektroaltgeräten

Bildquelle: ©istock-baranozdemir

Die Top-Themen:

- Neuerungen durch den Open Scope und neue Sammelgruppen
- Zukünftige Behandlungsverordnung für Elektroaltgeräte
- Neue Entwicklungen im Recycling von Wertstoffen
- Rechtsfragen zur Wiederverwendung von Elektroaltgeräten
- Ausblick zum Kreislaufwirtschaftspaket der EU

**Konferenzleitung**

Dr.-Ing. Ralf Brüning, Geschäftsführer, Dr. Brüning Engineering UG, Brake

+ buchbarer Spezialtag

Bedeutung der CENELEC 50625 und 50614 zum Umgang mit Elektroaltgeräten

+ Fachausstellung

Sie hören Experten folgender Unternehmen:

Aurubis | bage plastics Deutschland | BSH Hausgeräte | Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung | Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung | Dr. Brüning Engineering UG | ELPRO Umweltservice | Leuphana Universität Lüneburg | Ramboll | RA Lückefett | Redux Recycling | Reiling Recycling | Umweltkanzlei Dr. Rhein | Umweltbundesamt | Verband kommunaler Unternehmen | Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie



Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH

Jetzt online anmelden!

www.vdi-wissensforum.de/06K0008018

Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154



05. und 06. Dezember 2018, Düsseldorf

1. Konferenztag
Mittwoch, 05. Dezember 2018

- 08:30 **Registrierung**
- 09:30 **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Ralf Brüning, Geschäftsführer, Dr. Brüning Engineering UG, Brake
Dipl. Chem. Ing. Manuela Schulz, Produktmanagerin, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf
- Gesetzliche und regulatorische Änderungen**
- 09:50 **Rechtsänderungen im Umgang mit Elektro(nik)-Altgeräten**
 - Die WEEE-Richtlinie 2012 und ihre Umsetzung in den Mitgliedsstaaten
 - Erweiterte Herstellerverantwortung und neue Verpflichtete
 - Quoten und andere Ziele
 - Die grenzüberschreitende Verbringung von Gebrauchsgütern**Ass. jur., Ministerialrat a.D. Hans-Jochen Lückefett**, Rechtsanwalt und Gastprofessor an der Shanghai Polytechnic University, Kirchheim
- 10:30 **Umsetzung ElektroG - Rückmeldung aus der Praxis**
 - Neuerungen durch den Open Scope 2018
 - Erfassung von Elektro(nik)-Altgeräten
 - Weiterentwicklung in der Behandlung und Verwertung**Dipl.-Ing. (FH) Andreas Habel**, Referent, Senior Consultant, Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., Bonn
- ☕ 11:10 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**
- 11:40 **Die LAGA-Mitteilungen 31A und 31B über die Entsorgung von Elektro(nik)-Altgeräten**
 - Interpretation der rechtlichen Regelungen über die Entsorgung von Altgeräten
 - Vorgaben für die Behandlung von Altgeräten
 - Pflichten der öRE, Hersteller und Vertrieber
 - Umgang mit Altbatterien in und aus Elektro(nik)-Altgeräten
 - Dokumentationspflichten**Dr. rer. nat., Dipl.-Geolog., Techn. M.A. Dirk Grünhoff**, Referent, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz
- 12:20 **Mittagessen mit Besuch der Fachausstellung**
- 13:30 **Behandlungsverordnung für Elektro(nik)-Altgeräte - Mehr als Schadstoffentfrachtung**
 - Empfehlungen des Umweltbundesamtes zur Behandlung von Elektro(nik)-Altgeräten
 - Anforderungen zur Ressourcenschonung und Wertstoffseparierung
 - Stärkung einer hochwertigen Kreislaufführung**Christian Kitazume M.S., M.Sc.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- 14:10 **Umsetzung des ElektroG aus Sicht der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger**
 - Alte und neue Sammelgruppen der Elektro(nik)-Altgeräte
 - Kommunale Sammelsysteme
 - Optimierung von Sammelgruppen
 - Mitteilungspflichten der öRE**Alexander Neubauer**, Fachgebietsleiter Abfall- und Wertstofflogistik, Verband kommunaler Unternehmen (VKU e.V.), Berlin

- 14:50 **Rückmeldung aus der Praxis aus Sicht eines Entsorgers**
 - Open Scope in der Praxis
 - Aktuelle Herausforderungen bei der Schadstoffentfrachtung
 - Verwertungsquoten 2018**Marianne von Bormann**, Geschäftsführerin, ELPRO Umweltservice GmbH, Braunschweig

☕ 15:30 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

- Erstbehandlung von Elektro(nik)-Altgeräten**
- 16:00 **Europäische Standards für die Sammlung, Logistik und Behandlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE)**
 - Richtlinie 2012/19/EU über Elektro(nik)-Altgeräte (WEEE-Richtlinie)
 - Entwicklung von Normen für die Behandlung von Elektro(nik)-Altgeräten
 - Stand der Technik entsprechende europäische Normen für die Behandlung - einschließlich Verwertung, Recycling und Vorbereitung zur Wiederverwertung**Dipl.-Kfm. Christian Dworak**, Referent Produktbezogener Umweltschutz, BSH Hausgeräte GmbH, München

- 16:40 **Die Schnittstellen im Fokus der Zertifizierung**
 - EBA- oder EFB-Zertifizierung
 - Anforderungen an Sachverständige/Auditoren § 21 ElektroG
 - Zertifizierung von unterschiedlichen Betriebsformen einschließlich öffentliche Träger
 - Zertifizierung entlang der Schnittstellen: Mengenstrom, Nachweise, Quoten**Dr. Hans-Bernhard Rhein**, Geschäftsführer, Umweltkanzlei Dr. Rhein - Beratungs- und Prüfgesellschaft mbH, Sarstedt

- 17:20 **Ende des 1. Konferenztages**
- **Get-together**
Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztag
Donnerstag, 06. Dezember 2018

Neue Entwicklungen im Recycling

- 09:00 **Neue Recyclingtechniken - Macht Recycling von Kunststoffen überhaupt noch Sinn?**
 - Mögliche Recyclingverfahren
 - Situation Export von Kunststoffen aus WEEE
 - Vermarktung von Kunststoffen**Andreas Mattauch**, Betriebsleiter, bage plastics Deutschland GmbH, Großschirma/OT Siebenlehn
- 09:40 **Recycling von siliziumbasierten Photovoltaik-Modulen**
 - Mengenentwicklung EOL-Photovoltaik-Module
 - Einteilung der Photovoltaik-Technologien
 - Aktuelle Behandlungspraxis und Ausblick**Benedikt Heitmann M.Sc.**, Forschung und Entwicklung, Reiling Recycling GmbH & Co. KG, Marienfeld
- ☕ 10:20 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**
- 10:50 **Zertifiziertes Multi-Metall-Recycling von Elektro(nik)-Altgeräten**
 - Verfahrensbeschreibung Aurubis AG, Werk Lünen
 - Standards für die Aufbereitung und End-Verwertung von Elektro(nik)-Altgeräten
 - Die Bedeutung von Standard für Nachhaltigkeit und Lieferkette**Dipl.-Ing. Andreas Nolte**, Leiter Integrierte Managementsysteme, Public Recycling Affairs, Aurubis AG, Lünen
- 11:30 **Recycling von Batterien aus Elektro(nik)-Altgeräten**
 - Allgemein Aufkommen und Einsatzgebiet von Batterien in Elektro(nik)-Altgeräten
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Darstellung von Mengenszenarien
 - Verwertung von Batterien
 - Neue Herausforderungen und Chancen**Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Holger Kuhlmann**, Geschäftsführer, Redux Recycling GmbH, Offenbach am Main

● 12:10 **Mittagessen mit Besuch der Fachausstellung**

Wiederverwendung von Elektro(nik)-Altgeräten

- 13:10 **Rechtsfragen der Wiederverwendung und Vorbereitung zur Wiederverwendung von Elektro(nik)-Altgeräten**
 - Beginn der Abfalleigenschaft
 - Ende der Abfalleigenschaft
 - Rechtliche Möglichkeiten und Hindernisse der Vorbereitung zur Wiederverwendung**Univ.-Prof. Dr. Dr. hc. RiOVG Thomas Schomerus**, Professor, Leuphana Universität Lüneburg, Fakultät Nachhaltigkeit, Lüneburg

- 13:50 **Fallbeispielanalyse zu Status Quo und Potenzialen einer Steuerung der Vorbereitung zur Wiederverwendung von Elektro(nik)-Altgeräten in Richtung Ressourceneffizienz**
 - Rechtlich-institutionelle Organisation der Vorbereitung zur Wiederverwendung in Flandern und Nordrhein-Westfalen
 - Strukturelle Wirklichkeit und quantitative Beschreibung der Vorbereitung zur Wiederverwendung in Flandern und Nordrhein-Westfalen
 - Ressourceneinsparpotenziale der Vorbereitung zur Wiederverwendung in Flandern und Nordrhein-Westfalen
 - Möglichkeiten und Grenzen einer veränderten Stoffstromlenkung**Nadja von Gries M.Sc.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH, Wuppertal

☕ 14:30 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

- 15:00 **Elektroaltergeräte - Gesetzliche Anforderungen an die Ressourceneffizienz im Ökodesign**
 - Gründe für Ressourceneffizienzanforderungen im Ökodesign
 - Bisherige und zukünftige gesetzliche Anforderungen an die Ressourcen-/Materialeffizienz
 - Entwicklungsstand der Normen zur Umsetzung des Circular Economy Action Plan - M/543**Dr. Moritz-C. Schlegel**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Politikberater, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

- 15:40 **Nach der Änderung des EU-Abfallrechts durch das Kreislaufwirtschaftspaket: Was ändert sich für die Bewirtschaftung von EAG?**
 - EU-Kreislaufwirtschaftspaket: Idee, Strategie, Status
 - Änderungen im EU-Recht, Umsetzung durch die Mitgliedstaaten und Bedeutung für die Bewirtschaftung von Elektro(nik)-Altgeräten
 - Ausblick: Was sind die nächsten Initiativen auf EU-Ebene?**RA Ferdinand Zott**, Senior Managing Consultant, Ramboll GmbH, München


- 16:20 **Abschlussdiskussion**
Dr. Ralf Brüning

- 16:30 **Ende der Veranstaltung**

VDI-Spezialtag, 04. Dezember 2018, Düsseldorf

Bedeutung der CENELEC 50625 und 50614 zum Umgang mit Elektroaltgeräten

09:00 bis ca. 16:15 Uhr

 **Dr.-Ing. Ralf Brüning**, Geschäftsführer, Dr. Brüning Engineering UG, Brake

Zielsetzung

Im Bereich der Elektro(nik)-Altgeräte, dem am schnellsten wachsende Abfallstrom, wird der Stand der Technik weitestgehend durch Normen der EU konkretisiert. Die Europäische Kommission beauftragte im Januar 2013 die europäischen Normungsorganisationen CENELEC mit dem Mandat M/518, europäische Normen für die Behandlung - einschließlich Verwertung, Recycling und Vorbereitung zur Wiederverwendung - von Elektro(nik)-Altgeräten auszuarbeiten.

Zielstellung ist es, den betroffenen Kreisen Hilfestellung bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften zu geben. Diese teilweise schon fertiggestellten befindlichen Normen stellen hohe Anforderungen an die betroffenen Unternehmen. Besondere Bedeutung haben in diesem Zusammenhang die CENELEC Normen der Reihen EN/TS 50625 für die Sammlung, Logistik und Behandlung sowie die Norm 50614 für die Vorbereitung der Wiederverwendung von Elektro(nik)-Altgeräte gewonnen. Grundsätzlich haben diese Normen empfehlenden Charakter, aber es steht den Mitgliedsstaaten frei, diese verbindlich zu machen. Bei großen Entsorgungsunternehmen werden diese Normen schon verstärkt eingesetzt.

In Deutschland werden die CENELEC Normen insbesondere im Rahmen der anstehenden Behandlungsverordnung diskutiert. Die Bedeutung dieser Standards wird in den nächsten Jahren steigen. Auch mit dem neuen Kreislaufwirtschaftspaket der EU werden zukünftig noch weitere Herausforderungen auf die betroffenen Stakeholder zu kommen. Bereiten Sie sich mit dem Besuch des Spezialtages schon jetzt auf die neuen Normen und Standards vor und lernen die Inhalte der Normen und der künftigen Behandlungsverordnung kennen.

Separat buchbar

Inhalte des Spezialtags

Normen und Richtlinien im Elektro(nik)-Altgeräte Bereich

- VDI 2343 - Recycling elektrischer und elektronischer Gerät
- LAGA 31 A/B - Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes
- CENELEC

Was ist eine Europäische Norm?

- Europäischen Komitees für Standardisierung
- Erarbeitung und Übernahme

Struktur der Elektro(nik)-Altgeräte-CENELEC-Normen

- Unterschiede zwischen EN (Europäische Norm) und TS (Technischer Standard)
- Sammlung
- Transport
- Vorbereitung zur Wiederverwendung
- Behandlung

Inhalte der CENELEC-Norm EN/TS 50625

Behandlung und Schadstoffentfrachtung von:

- Lampen
- Bildschirmgeräten
- Kühlgeräten
- PV-Modulen

Beseitigung

Inhalte der CENELEC-Norm EN 50614

- Rückführung der Geräte
- Technische Voraussetzungen / Prozesse
- Managementprozesse
- Dokumentationspflichten
- „Good Practice“

Künftige Behandlungsverordnung

- Entstehung (Arbeitskreis / Arbeitsgruppen)
- Schwerpunkte
- Behandlungsempfehlungen


Ausblick auf das Kreislaufwirtschaftspaket

- Betroffene Gesetze u.a. Elektro- und Elektronikaltgeräte richtlinie, Batterierichtlinie, Altfahrzeugrichtlinie und weitere
- Neue Definitionen
- Höhere Recyclingziele
- Produktverantwortung

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Ansprechpartner

 **Oliver Unglaube**
Projektreferent Ausstellungen & Sponsoring
Telefon: +49 211 6214-148
E-Mail: unglauobe@vdi.de

Konferenzleitung

Dr. Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Brake
Dr.-Ing. Ralf Brüning studierte Maschinenbau und promovierte über „Möglichkeiten und Grenzen der Wiederverwendung von Elektronikaltgeräten“.

Als einer der wenigen Experten in Deutschland befasst er sich schon seit 1991 mit der Entsorgung von Elektro(nik)altgeräten. 1996 initiierte er die VDI – Richtlinienarbeit „Recycling von elektr(on)ischen Geräten“ (VDI 2343), die er bis heute leitet.

2003 gründete er die Firma Dr. Brüning Engineering. Arbeitsschwerpunkte sind die Initiierung, Planung und Durchführung (in)nationaler Industrie- und Forschungsprojekte im umwelttechnischen Bereich.

Weiterhin war er als Lehrbeauftragter an verschiedenen Universitäten/Fachhochschulen tätig und ist aktuell stellv. Leiter des Instituts für Kreislaufwirtschaft und Umwelttechnik in Dortmund.

Weitere interessante Veranstaltungen

VDI Seminar Gewerbeabfallverordnung kompakt

23. und 24. Oktober 2018, Frankfurt am Main
06. und 07. Februar 2019 Karlsruhe

VDI Seminar Vergabe von Entsorgungsleistungen

29. und 30. November 2018, Frankfurt am Main
26. und 27. März 2019, Berlin

VDI Seminar Abfallrecht und Abfallmanagement in der Praxis

04. und 05. Dezember 2018, Berlin
13. und 14. März 2019, Freising bei München

3. VDI Konferenz Anpassung der TA Luft

13. und 14. Februar 2019, Düsseldorf



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

**Sparen Sie 250 Euro bei
Buchung von Konferenz
und Spezialtag.**

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz	VDI Spezialtag	Kombipreis
<input type="checkbox"/> 05. und 06. Dezember 2018 Düsseldorf (06K0008018)	<input type="checkbox"/> 04. Dezember 2018 Düsseldorf (06ST108001)	<input type="checkbox"/> 04. bis 06. Dezember 2018 Düsseldorf (06K0008018 + 06ST108001)
EUR 990,-	EUR 690,-	EUR 1.430,-

[] Ich bin VDI-Mitglied und erhalte pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnr.*

www

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderkontingent für Mitarbeiter von Hochschulen und Behörden auf Anfrage möglich.

[] Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)
Düsseldorf: NH Düsseldorf City Nord, Münsterstr. 232-238, 40470 Düsseldorf, Tel. +49 211/239486-0, E-Mail: nhduesseldorfcitynord@nh-hotels.com
Ein Zimmerkontingent ist im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „VDI“ bis zum **05.11.2018** abrufbar. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent begrenzt ist.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

